



Nicole Hartmann von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.



Interessiert betrachteten die Besucher die ausgestellten Portraits.

Fotos: Comelia Klausmann



Der stellvertretende Regionaldirektor Reinhard Bayer.

Traurige und liebevolle Momente

Ausstellung über Demenz in der Sparkasse Waldkirch

Waldkirch (ck). Unter musikalischer Begrüßung des Gitarren-Ensembles der Musikschule Waldkirch hieß der stellvertretende Regionaldirektor Reinhard Bayer als Hausherr zahlreiche Interessierte in den Räumlichkeiten der Sparkasse Waldkirch willkommen.

Im Namen der Sparkasse sei man stolz, diese besondere durch ganz Baden-Württemberg reisende Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen, bekräftigte Bayer in seiner Ansprache. Auch die Vertreterin des Vereins WiWalDi (Wohnen in Waldkirch mit Demenz), Gabriele Zeisberg-Violi, zeigte sich erfreut darüber, dass dieses bisher in der Gesellschaft immer noch vorherrschende Tabuthema durch solche Projekte einem breiten Publikum geöffnet werden könne. Selbst habe sich der Verein WiWalDi auf die Fahnen geschrieben, Demenzzkranken in Waldkirch eine sichere Heimat zu geben. Pressereferentin Nicole Battenfeld von der Landesvertretung Baden-Württemberg der Techniker Krankenkasse betonte ausdrücklich, dass



Musikalisch gekonnt umrahmte das Gitarren-Ensemble der Musikschule Waldkirch unter Leitung von Werner Fischer die Ausstellungseröffnung.

es oft ungewöhnliche Wege benötigen, dass diese bisher in der Gesellschaft immer noch vorherrschende Tabuthema durch solche Projekte einem breiten Publikum geöffnet werden könne.

Einführung in die Ausstellung

Die Ausstellung „Blaue und graue Tage“ zeigen schöne und liebevolle sowie auch traurige, einsame Momente im Zusammensein mit einem demenzzkranken Partner, berichtete Nicole Hartmann von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.

Die Hamburger Fotografin Claudia Thoelen hat vier Paare auf dem Weg mit der Alzheimer Demenz begleitet und sensible Eindrücke in deren Alltag und Lebenswelt festgehalten. Damit soll das Thema Demenz aus der Tabuzone geholt und endlich gesellschaftsfähig gemacht werden.

Nach musikalischem Abschluss des Gitarren-Ensembles lud die Vertreterin der Alzheimer Gesellschaft alle Anwesenden zu einem Gang

durch die Bilder-Ausstellung ein, wobei diese bei einem kleinen Imbiss und einzelnen Gesprächen die Möglichkeit nutzten, das Gesehene auf sich (nach-)wirken zu lassen.

Die in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse, der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth und dem Verein „WiWalDi“ ausgestellten Porträts sind noch bis 15. November in den Räumen der Sparkasse Waldkirch zu besichtigen.